

[planungsamt@hoesbach.bayern.de](mailto:planungsamt@hoesbach.bayern.de)

per email

## **Bebauungs- und Grünordnungsplan „Ziegeläcker“ des Marktes Hösbach**

Hösbach, den 12.4.22

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der Verkehrsuntersuchung vom 24.5.2019 und der Ergänzung vom 28.1.2022 zum Baugebiet Ziegeläcker nimmt die Verkehrs-Initiative Hösbach folgendermaßen Stellung;

Die angewandte Methodik der Verkehrsuntersuchung mag den standardmäßigen Gepflogenheiten für Neubaugebiete entsprechen. Aufgrund der schon zum jetzigen Zeitpunkt in Hösbach herrschenden zeitweisen Überlastung durch Kfz-Verkehr halten wir diese Vorgehensweise für nicht adäquat. Angesichts der Vielzahl der bereits vorliegenden Verkehrsuntersuchungen und dem 1. Leitziel (Reduzierung der Verkehrsbelastung) aus dem Fachbeitrag Verkehr zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept von 2011 sehen wir folgende methodische Mängel:

1. Die Verkehrsstärken für Quell- und Zielverkehr wurden aufgrund einer Messung von lediglich 2 Vormittags- und 3 Nachmittagsstunden berechnet. Für die Straße An der Maas und die Schöllkrippener Straße liegen Verkehrsdaten mit höherer Datenqualität auch über einen längeren Zeitraum vor (Büro Obermeyer 2011 und 2021). Die Verwendung dieser Daten hätten sicher eine höhere Prognosequalität als die verwendeten.
2. Hinsichtlich der Knotenbelastungen wurde lediglich der Knoten Schöllkrippener Str./An der Maas betrachtet. Unberücksichtigt blieb der ca 50 m entfernte Knoten An der Maas/AB 10 Wenighösbacher Str. Die Qualitätsstufe A wird hier sicher nicht erreicht. Im weiterführenden Verlauf der Schöllkrippener Straße quert in Höhe der Seusstraße eine Basisroute des Radverkehrsnetzes. Jeder zusätzliche Kfz-Verkehr wird sich hier problematisch auswirken.

**Internet:**  
[www.vihoesbach.de](http://www.vihoesbach.de)  
**email:**  
[info@vihoesbach.de](mailto:info@vihoesbach.de)

**1. Vorsitzender:**  
Hans-Peter Schmitt  
Tel. 06021/540116  
Fax. 06021/540149

**2. Vorsitzender:**  
Friedrich Mesenzehl  
Tel. 06021/56784  
Fax. 06021/56860

**Schriftführerin:**  
Christina Olbrich

**Bankverbindung:**  
Raiffeisenbank Aschaffenburg  
BLZ 795 625 14  
Konto 422 177

3. Vollkommen unberücksichtigt bleibt die Verkehrsbelastung durch das geplante Neubaugebiet „An der Maas“, das mindestens noch einmal den gleichen Quell- und Zielverkehr erzeugen wird. Unter Annahme des berechneten, zusätzlichen Quell- und Zielverkehrs wären dies ca. 700 zusätzliche Fahrzeuge auf der Schöllkrippener Straße. Das 1. Leitziel der Verkehrsuntersuchung aus dem ISEK sieht eine Reduzierung der Verkehrsbelastung vor.
4. Keine Berücksichtigung fand leider auch das qualifizierte Radwegenetz des interkommunalen Radverkehrskonzept Goldbach-Hösbach. Angesichts des detaillierten Konzepts ist die Berücksichtigung des Fahrradverkehrs mit dem Anteil des Kraftradverkehrs nicht ausreichend. Es soll eine langfristige Verlagerung vom Kfz-Verkehr zum Fahrrad erreicht werden. Wie soll das erreicht werden, wenn bei der Planung von Neubaugebieten der Radverkehr keine ausreichende Beachtung findet?
5. Unerwähnt und ungeklärt in der Untersuchung bleibt die Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz. Für ein ökologisches Baugebiet wäre dies u.E. absolut notwendig. Eine Verlagerung vom Kfz zum öffentlichen Nahverkehr findet auf diese Weise nicht statt, wenn der öffentliche Nahverkehr im Rahmen der Planung von neuen Baugebieten keine Erwähnung findet.
6. Gleiches gilt für die Möglichkeit zur Nutzung von Car-Sharing. Der Parkplatz des Neubaugebiets wäre als Car-Sharing -Standort sicher geeignet.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Verkehrs-Initiative Hösbach



Hans-Peter Schmitt